

«Demnächst» auf der Agendaseite

Für die Rubrik «Demnächst» sind keine Einsendungen per Mail mehr möglich. Bitte rufen Sie nidwaldnerzeitung.ch/agenda oder obwaldnerzeitung.ch/agenda auf, um Ihre Anlässe online zu erfassen.

Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Vorleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrick Müller (gmü).

Geschäftsführung: Thomas Wegmann.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbermarken: Monika Fischer, Paolo Plosa.

Leitung: Bettina Schilli.

Redaktionsleiter: Rudolf Meyer von Balg, cme@adwogestis.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Horan Arnold (Jr.), Leiter; Valentina Blasser (vbl), Stagiaire; Louise Dambly (dy), Stagiaire; Carmen Epp (eca), Stagiaire; Urs Hiltner (urh), Irene Jäger (irj), Manuel Kaufmann (mka), Matthias Pätz (mp), Melissa Siegfried (sm), Martin Uebler (mu), Philipp Unterschütz (up), Stv. Leiter: Markus Zwyssig (MZ), Adresse Redaktion Umschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans, Telefon: 041 918 62 70, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktor: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Angerer (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (ba), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messner (mm), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (fa), Leiter Redaktion Umschweiz; Lukas Nussbaumer (ln), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ar), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Angerer (sa), Sportjournalist; Boris Bürgisser (bb), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (rg), Apero/Kino; Lene Horn (lh), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rm), Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mm), Wirtschaft; Simon Zollinger (sz), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz. Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern, Telefon: 041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Klock (yk), Leiter Online; Ralfried Schuppiger (rs), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen. Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Wirtschaft: Florence Vuchard (v), Ressortleiterin; Kultur: Julia Stephan (js), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (sk), Co-Teamleiterin; Sport: François Schmid (fs), Ressortleiter, Ausland: Fabian Hock (fh), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon: 058 200 58 58, E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, abonnemente@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6370 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-vm@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 51 51.

Auflage und Leserkreis: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5507 Ex. (WEMF 2023), Download-Zahlung: Verbreitete Auflage: 3978 Ex. (WEMF 2023), Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2398 Ex. (WEMF 2023), Gesamtauflage Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94373 Ex. (WEMF 2023), davon verkaufte Auflage: 98727 Ex. (WEMF 2023), Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-24), Verbreitete Auflage Gesamtauflage CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023), davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeber:

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeber: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Ehre für Jahrhundertssportler

Der Engelberger Fritz Feierabend wurde posthum in die Hall of Fame der erfolgreichsten Bobfahrer aufgenommen.

Man habe es in der Vergangenheit versäumt, die eigene Geschichte aufzuarbeiten und es sei an der Zeit, das Versäumte nachzuholen. Martin Berthod freute sich als Präsident der Olympia-Bobbahn St. Moritz-Celerina darüber, dass am vergangenen Freitag eine so grosse Zahl an ehemaligen Schweizer Bobgrössen der Einladung zur Aufnahme von neuen Mitgliedern in die Hole of Fame gefolgt sind. «Wer Aufnahme in diesen illustren Kreis findet, hat sehr viel für den Schweizer und internationalen Bobsport geleistet», so der sich seit Jahren in St. Moritz in verschiedenen Chargen als Sportfunktionär engagierende Martin Berthod. Und so waren sie alle da. Erich Schärer, Hans Hiltbrand, Ralph Pichler und andere mehr, aber auch die Vertreterinnen und Vertreter von erfolgreichen Bobfahrern wie Sepp Benz, Fritz Feierabend oder Felix Endrich, die bereits ihre letzte Bobfahrt angetreten haben.



Martin Berthod (links) überreichte Beat Christen das Zertifikat, welches die Aufnahme von Fritz Feierabend in die Hall of Fame bestätigt.

Bild: Marcus Schmid (St. Moritz, 10. 1. 2025)

Als Präsident des Internationalen Bob- und Skeleton-Verbandes freute sich Ivo Ferriani «über die gemeinsame organisierte Feier zu Ehren jener Athleten, die den Bob- und Skeletonsport massgeblich geprägt haben.» Dass der 1978 verstorbene Engelberger Bobfahrer

und -konstrukteur Fritz Feierabend zum erlauchten Kreis der neuen Mitglieder in der Hall of Fame gehört, war sowohl für den Präsidenten des Internationalen Verbandes, wie auch für Martin Berthod klar.

Fritz Feierabend war von 1933 bis 1955 aktiv und gehörte gemäss Laudator Berthod «während dieser Zeit zu den erfolgreichsten Bobpiloten weltweit. Und dies sowohl im Zweier- wie auch im Viererbob.» Dreimal Silber und zweimal Bronze an Olympischen Winterspielen, sieben goldene, zwei silberne und drei bronzene Auszeichnungen zieren das Palmares des Engelbergers.

«Wer weiss», so Martin Berthod an der Feier, «was da noch alles an Titel dazugekommen wäre, hätte der Zweite Weltkrieg nicht zu einem jähem Unterbruch dieser einmaligen Bobkarriere geführt. Alleine schon die Tatsache, dass er nach den Kriegswirren an seine früheren Erfolge anknüpfen und diese sogar übertreffen konnte, sagt alles über diesen aussergewöhnlichen Sportsmann.»

Da Fritz Feierabend keine Nachkommen hat, wurde für die Ehrung Beat Christen von St. Moritz eingeladen. Dieser

hatte in der Vergangenheit im Talmuseum Engelberg zwei Bobausstellungen kuratiert sowie in einem Engelberger Dokument die erfolgreiche Bobgeschichte der Familie Feierabend aufgearbeitet. «St. Moritz hat mit der Aufnahme von Fritz Feierabend in die Hall of Fame Engelberg etwas voraus. Ausser der aktuell im Talmuseum laufenden Ausstellung über die Engelberger Olympioniken sucht man im Dorf vergeblich nach Spuren dieses Jahrhundertssportlers», lautete die Feststellung von Christen.

Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, «dass Fritz Feierabend nun in der Hall of Fame sowie auf dem Walk of Fame entlang der legendären Olympia-Bobbahn zu wohlverdienten Ehren kommt.» Die Ehrenliste sowie die goldumrandete Medaille wird nun im Talmuseum Engelberg bei der Ausstellung über die Olympionike Fritz Feierabend einen Ehrenplatz erhalten. (zvg)

Rolf Nyffeler und Heini Gut stellen in Stans aus

«Commedia dell'Arte» heisst die neue Ausstellung der beiden Künstler in der Galerie Stans.

Zwei Masken von Rolf Nyffeler stehen im Vorgarten der Galerie auf Sockeln. Vom Dach hängen Fahnen mit kryptischen Zeichen von Heini Gut. Mit der Ausstellung ermöglicht die Galerie Stans die Begegnung mit zwei eigenrichtigen Künstlern, deren Schaffen nicht nur für die Innerschweiz einzigartig ist.

Der Stanser Heini Gut ist bekannt in der Innerschweizer Kunstszene. Er wirkt erfolgreich als Zeichner, Maler und Objektkünstler. In der Galerie Stans zeigt er künstlerische Botschaften in kryptischen Mitteilungen auf verschiedenen Materialien. Worin die Botschaften bestehen, kann der Betrachter oder die Betrachterin einzig aus den Werktiteln ableiten. Notblatt Waldgesang, Dance Ma-



Rolf Nyffeler aus Reiden und der Stanser Heini Gut (rechts) an der Vernissage in der Galerie Stans. Bild: Christian Hartmann/Galerie Stans/zvg

cabre, Tagebuch einer Hirtin oder Bukolische Reise ist auf der Werkliste zu lesen.

Alle Werke sind geprägt durch die präzise «Handschrift»

des Stansers. Kunstinteressierten ist es überlassen, die magischen Zeichen eigenständig zu interpretieren. Eine Pariser Stadtkarte wurde von Gut für

drei Werke umgearbeitet in skulpturalen Traumtänzer. Bekannt ist Gut auch für seine Mitteilungen im Brief- und Postkartenformat sowie für seine literarischen Werke. In der Galerie liegen ebenso Hefte auf, die er in Kleinstauflagen herausgibt.

Formen mit Aussen- und Innensicht

Nach seiner Ausbildung bei Anton Glogg war Rolf Nyffeler ein begehrtter Gestalter von öffentlichen Plätzen, Räumen und Brunnenanlagen. Jetzt kehrt er nach jahrzehntelanger Abwesen in den Kunstbetrieb zurück. Die Arbeiten aus verschiedenem Steinzeug präsentieren sich in der Ausstellung mal in originaler Farbe, mal bunt bemalt. Die Installation «Kynesiesion» mit sieben Hun-

deköpfen erinnert an den Gott Anubis, der nach der Vorstellung der Ägypter die Toten in die Unterwelt begleitete. Eine Maske, platziert auf einem Spiegeltisch, könnte eine kritische Anspielung auf Narziss und somit auf die selbstbewundernde Neigung des Menschen sein. Im Innenhof der Galerie ragen drei Nashornköpfe aus den Mauern. Als plastisches Zitat stellt der Künstler einen Bezug zu Eugène Ionesco's leider wieder aktueller Novelle und zum Theaterstück «Die Nashörner» von 1953 her, welches an den Nationalsozialismus erinnert. (zvg)

Hinweis

Die Ausstellung dauert noch bis zum 16. Februar. Weitere Infos: www.galeriestans.ch.

ANZEIGE



leolux

ERÖFFNUNG MARKEN-STUDIO

Entdecken Sie neu die Welt von **Leolux** in unserem
rund **500 m²** grossen Markenstudio in Schüpfheim!

Feiern Sie mit uns **bis 18. Januar 2025** und
profitieren Sie von unseren **Eröffnungsangeboten**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PORTMANN

Möbel. Seit 1954.

Direkt zu den Angeboten!



Möbel Portmann AG
Hauptstrasse 46, 6170 Schüpfheim
041 484 14 40, info@moebel-portmann.ch
www.moebel-portmann.ch